



16.03.2018 – 10:03 Uhr

ikr: Verleihung des Liechtenstein-Preises für wissenschaftliche Forschung

Vaduz (ots/ikr) -

Am 16. März 2018 fand im Regierungsgebäude in Vaduz die feierliche Verleihung des Liechtenstein-Preises für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck statt. Der Liechtenstein-Preis wurde 1983 erstmals vergeben, zuerst im Zwei-Jahres-Rhythmus. Seit dem Jahr 2000 wird er jährlich verliehen. Mit dem Preis werden hervorragende Arbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der genannten Innsbrucker Universitäten ausgezeichnet. Der Anlass findet abwechselungsweise in Liechtenstein und Innsbruck statt.

Der mit 10'000 Euro dotierte Preis erging zu gleichen Teilen an Nadine Ortner vom Institut für Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität, Michael Meyer vom Institut für Geologie der Leopold-Franzens-Universität, Florian Meinert vom Institut für Experimentalphysik der Leopold-Franzens-Universität und Andreas-Robert Janecke der Sektion für Pädiatrie der Medizinischen Universität. Die Arbeiten wurden von der Jury aus zahlreichen Eingaben ausgewählt. Der Jury gehören Vertreter der beiden Universitäten an. Sie stützt sich bei ihren Vorschlägen auf Gutachten von externen Experten. Das Spektrum der prämierten Arbeiten erstreckt sich von der Pharmazie, über die Geologie und Experimentalphysik bis hin zur Pädiatrie.

Bildungsministerin Dominique Gantenbein betonte in ihrer Begrüssung die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Österreich: "Wir feiern heute das 35-jährige Bestehen dieses Preises und damit auch die langjährigen, guten und engen Beziehungen unseres Landes zu den Universitäten in Innsbruck und zu unserem Nachbarland Österreich." Die Grussworte der Universitäten wurden vom Rektor der Leopold-Franzens-Universität, Tillmann Märk, und vom Rektor der Medizinischen Universität, Wolfgang Fleischhacker, überbracht. Nach der jeweiligen Laudatio überreichte Bildungsministerin Dominique Gantenbein die Preise. Die Liechtensteinische Musikschule rundete den Anlass musikalisch ab.

Zum 35. Geburtstag des Liechtenstein-Preises gab es eine Festschrift mit dem Titel "Ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung", welche im Rahmen der Preisverleihung von Altregierungschef Hans Brunhart und vom Rektor Tillmann Märk präsentiert wurde. Die Autorin Ina Friedman beleuchtet darin die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Liechtenstein-Preises.

Zum Abschluss des feierlichen Anlasses empfing S.D. Fürst Hans-Adam II. die Preisträgerin und die Preisträger, Vertreterinnen und Vertreter beider Universitäten und weitere geladene Gäste auf Schloss Vaduz.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Johann Wucherer
T +423 236 64 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100813492> abgerufen werden.